



Schuljahrespräventionspläne sind nur ein Ausschnitt aus der Gesamtkonzeption „PiT-Ostsachsen“ und stellen eine Zusammenfassung einzelner Maßnahmen im Unterricht, in der Elternarbeit und der Fortbildungen der Pädagogen mit Netzwerkpartnern da.

Warum der Schuljahrespräventionsplan an pädagogischen Einrichtungen?

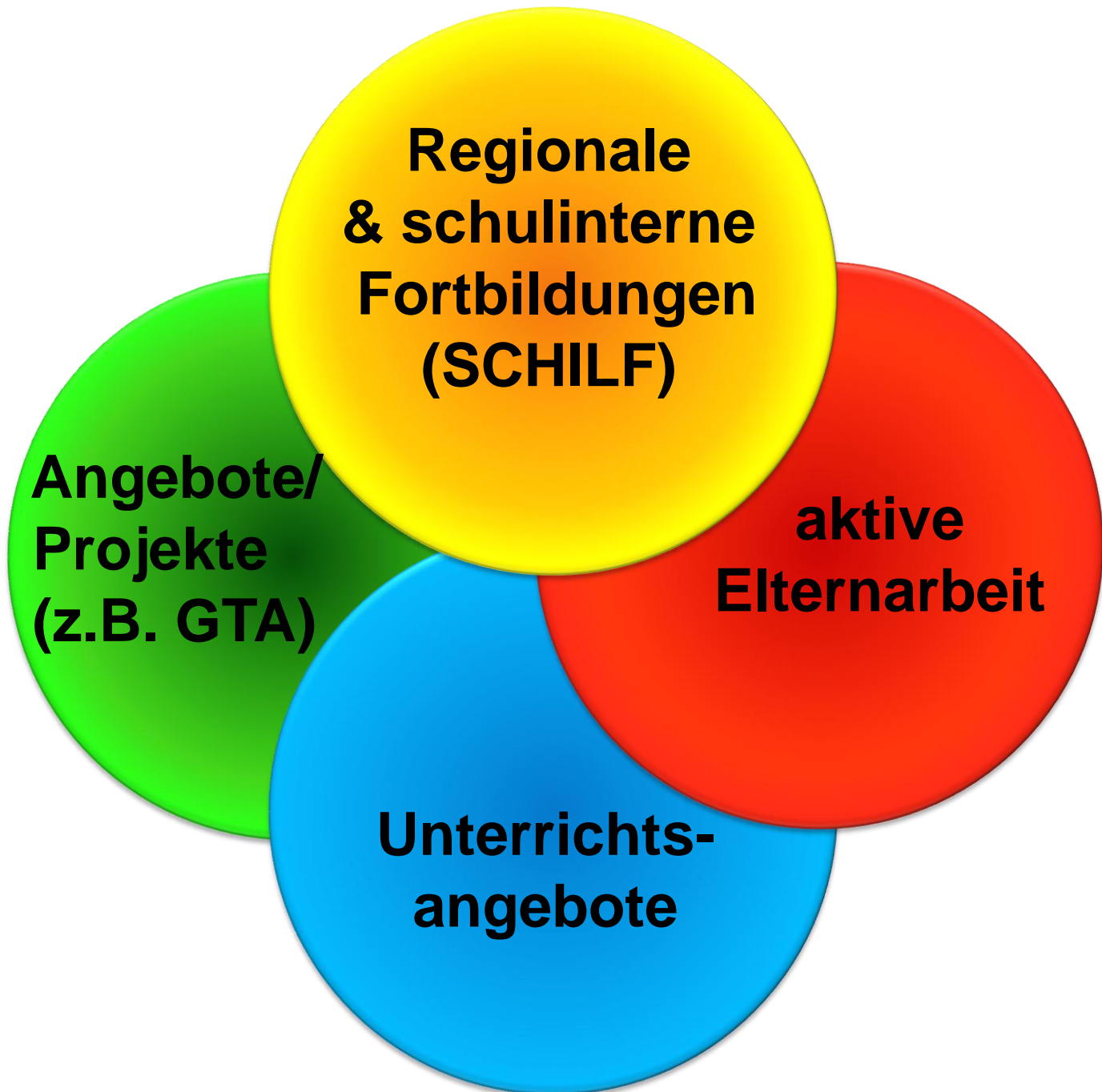
- **unterstützt die Umsetzung** der Schulprogrammarbeit
- **langfristige Planungsmöglichkeit** für Netzerkanbieter
- **gestaltet die Präventionsarbeit** durch Bündelung von vorhandenen Potentialen an Schule und durch Partner effektiver,
- **koordiniert die** institutionen- bzw. ressortübergreifende **Zusammenarbeit** zu den Präventionsthemen,
- **verhindert Überschneidungen** in den Netzwerkangeboten
- **vermehrte Nutzung** nachweislich wirksamer bzw. erfolgversprechender Präventionsansätze und -partner
- **erforderliche Übersicht** für alle an der Schule beteiligten Akteure und Finanzen

Wer erstellt den Schuljahrespräventionsplan?

- Themen und Inhalte der einzelnen Klassen-/Altersstufen die **Lehrer und Pädagogen** der Einrichtung mit Unterstützung der PiT-Ostsachsen Steuerungsgruppe
- Veranstaltungstermine mit allen an Schule eingebundenen **Akteuren/Netzwerkpartnern**

Inhalte des Schuljahrespräventionsplans:

- Klassenstufe/Zügigkeit/verantwortliche Lehrkraft
- Lernziele
- Lehrplanbezüge
- Präventionsinhalte der Veranstaltung
- Durchführender
- Veranstaltungsart/Datum/ Beginn/Ende
- Zeitumfang(Unterrichtseinheiten)/benötigte Ausstattung
- Kosten





Beispiel Schuljahrespräventionsplan Grundschule

Beispiel (Ausschnitt eines Jahrespräventionplanes):

Schule : _____ Schuljahr: _____

Leitlinien aus dem Schulprogramm: _____

Ziele für die nächsten 2-4 Jahre: _____

Jahresplan:

Klassenstufe	Lehrplan-bezüge	Präventionsinhalte	Präventionspartner der Schule	Datum /Zeit	Zeitungfang Unterrichtseinheiten	Kosten
1 1a: Frau (20 Schüler) 1b: Frau (24 Schüler)	Deutsch/Sachkunde	Lebenskompetenzprogramm: (Eigenständig werden/Klasse 2000) Thema: ich, du und wir	Klassenlehrer/ Fachlehrer	(pro Woche 1 Stunde)	(Einbeziehung in Deutsch, Sachkunde)/GTA	0
		Verhaltensregeln in der Gruppe:	Netzwerk	1a 04.11.2011, 08.20 – 10.50 Uhr 1b 03.11.2011, 08.20 – 10.50 Uhr	3 UE á 45 min pro Klasse DVD + Video	0
Elternabend		nach Wunsch				
2 2a: Frau (26 Schüler) 2b: Frau (17 Schüler.)		Lebenskompetenzprogramm: (Eigenständig werden/Klasse 2000) Thema: ich, du und wir	Klassenlehrer/ Fachlehrer	(pro Woche 1 Stunde)	(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Sachkunde, Deutsch)/GTA	0
		Gefühle zeigen, Stereitkultur	Netzwerk	Projekttag		0
Elternabend		nach Wunsch (Kess erziehen)				3



Beispiel Schuljahrespräventionsplan Grundschule

SCHILF	fächerübergreifend	Einführungskurs zum Lebenskompetenzprogramm „Eigenständig werden“ und Themenbausteine	Herr/ Frau ...	Winterferien	3 Tage	z.B. 800,- € (offen)
klassenübergreifender Themen-Elternabend		WEB1 WEB2 Handy Tauschbörsen soziale Netzwerke Gewaltformen im Netz	Herr			150,- € (SBA)
Kostenaufstellung					offen: (Wirtschaft) Finanzierung LRA: Finanzierung SBA: sonstige Finanzierung:	800,- € 0 150,- €



Beispiel (Ausschnitt eines Jahrespräventionplanes vor Treffen mit Netzwerkpartnern):

Schule : _____ Schuljahr: _____

Leitlinien aus dem Schulprogramm: _____

Ziele für die nächsten 2-4 Jahre: _____

Jahresplan:

Klassenstufe	Lehrplan-bezüge	Präventionsinhalte	Präventionspartner der Schule	Datum /Zeit	Zeitungfang Unterrichtseinheiten	Kosten
Klasse 5 Gewalt/Mobbing/Streit schlichten/gewaltfrei kommunizieren gesamt UE 16 x 45 Minuten						
5 5a: Frau (12 Schüler) 5b: Frau (12 Schüler)	Ethik: LBW1 Religion: LB4/LBW2	Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte:	Klassenlehrer/ Fachlehrer	12 UE	Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
		Netzwerkpartner		4 UE		0
		Elternabend zum Thema:.....				
Klasse 6 Konflikte lösen/ Rauchen/ Alkohol gesamt UE 18 x 45 Minuten						
6 6a: Frau (15 Schüler) 6b: Frau (17 Schüler.)	Ethik: LB3 LBW1 Religion: LB1/LB4 LBW1 Biologie LB2 Deutsch :Behandlung von Sachtexten	Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte:	Klassenlehrer/ Fachlehrer	13 UE	(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
		Netzwerkpartner		5UE		0
		Elternabend zum Thema:.....				
Klasse 7 Jugendkriminalität, rechtl. Folgen/Alkohol, Rauchen, Cybermobbing gesamt UE 19 x 45 Minuten						
7 7a: Frau ... (12 Schüler) 7b: Frau (12 Schüler) 7 7a: Frau ... (12 Schüler) 7b: Frau (12 Schüler)	Ethik: LB3 Religion: LB1 Biologie: Ethik: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2 Biologie: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2	Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte:	Klassenlehrer/ Fachlehrer	13 UE	(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
		Netzwerkpartner		6 UE		0
		Elternabend zum Thema:.....				

PIT-Sachsen Region Ostsachsen



Beispiel Schuljahrespräventionsplan weiterführende Schulen

Beispiel (Ausschnitt eines Jahrespräventionplanes nach dem Treffen mit Netzwerkpartnern):

Schule : _____ Schuljahr: _____

Leitlinien aus dem Schulprogramm: _____

Ziele für die nächsten 2-4 Jahre: _____

Jahresplan:

Klassenstufe	Lehrplan-bezüge	Präventionsinhalte	Präventionspartner der Schule	Datum /Zeit	Zeitungfang Unterrichtseinheiten	Kosten
5 5a: Frau (12 Schüler) 5b: Frau (12 Schüler)	Ethik: LBW1 Religion: LB4/LBW2	Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte: Anwendung konstruktivistischer Didaktik	Klassenlehrer/ Fachlehrer		(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
		Verhaltensregeln in der Gruppe: -Gewalt und Mobbing -Außenseiter in der Gruppe (kurze Absprache des KL mit Frau über aktuelle Klassensituation vor der Veranstaltung)	Polizei (Frau)	5a 04.11.2011,08.20 – 10.50 Uhr 5b 03.11.2011,08.20 – 10.50 Uhr	3 UE á 45 min pro Klasse DVD + Video	0
		Elternabend zum Thema:.....				
6 6a: Frau (15 Schüler) 6b: Frau (17 Schüler.)	Ethik: LB3 LBW1 Religion: LB1/LB4 LBW1 Biologie LB2 Deutsch :Behandlung von Sachtexten	Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte: Anwendung konstruktivistischer Didaktik	Klassenlehrer/ Fachlehrer		(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
		Konfliktsituationen Inhaltl. Schwerpunkte: Wie wirke ich durch meine Kleidung, meine Äußerungen auf andere Jugendliche, Erwachsene, Pubertät, Lösungsmöglichkeiten von Konflikten	Polizei (Frau ...)	6a/1: 29.03.2012, 10.05- 10.50 Uhr 6a/2: 29.03.2012, 11.05- 11.50 Uhr 6b/1: 30.03.2012, 10.05- 10.50 Uhr 6b/2: 30.03.2012, 11.05- 11.50 Uhr	1 UE á 45 min pro Gruppe mit KL keine Technik	0
		Nikotin als legale Einstiegsdroge Bundeswettbewerb: „Be smart – don't start“ (Anmeldung im September über www.besmart. info, Fortführung bis Klasse 9 möglich	IB Ebersbach (Frau ...)	6a: 06.10.2011, 08.20- 09.50 Uhr 6b: 06.10.2011, 10.05- 11.50 Uhr	2 Std. je Klasse DVD + Video	0
		Elternabend zum Thema:.....				

PIT-Sachsen Region Ostsachsen



Beispiel Schuljahrespräventionsplan weiterführende Schulen

7 7a: Frau ... (12 Schüler) 7b: Frau (12 Schüler) 7 7a: Frau ... (12 Schüler) 7b: Frau (12 Schüler)		Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte:	Klassenlehrer/ Fachlehrer		(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
	Ethik: LB3 Religion: LB1	Eigentumsdelikte und deren Folgen (strafrechtliche Folgen, da Schüler über 14 Jahre)	Polizei (Frau)	7a: 23.11.2011, 08.20 – 09.50 Uhr 7b: 24.11.2011, 08.20 – 09.50 Uhr	2 UE á 45 min pro Klasse keine Technik	0
	Biologie: Ethik:	„Das erste Mal“ Schwangerschaftsverhütung	Gesundheitsamt (Frau)	Anfrage durch Frau		0
	Biologie: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2	Alkohol als legale Einstiegsdroge (Ansatz: „Das Gehirn funktioniert nicht mehr“)	Polizei (Frau)	7a/1: 18.01.2012, 08.20– 09.05 Uhr 7a/2: 18.01.2012, 09.05– 09.50 Uhr 7b/1: 19.01.2012, 08.20– 09.05 Uhr 7b/2: 19.01.2012,09.05– 09.50 Uhr	1 UE á 45 min pro Gruppe mit KL (Klassen bitte in je 2 Gruppen teilen	0
	Biologie: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2	Rauchen Pro und Contra	Frau(IB Ebersbach)	7a: 05.03.2012, 08.20 – 09.50 Uhr 7b: 07.03.2012, 08.20 – 09.50 Uhr	2 UE á 45 min pro Klasse mit KL	0
		Elternabned zum Thema:				
8 8a: Frau ... (13 Schüler) 8b: Herr ... (12 Schüler) 8H1: Fr. .. (11 Schüler) 8H2: Fr. (9 Schüler)		Themeneinführung / bzw. – nachbereitung entsprechend Lehrplan Inhalte:	Klassenlehrer/ Fachlehrer		(Einbeziehung in Klassenleiterstunde, Fachunterricht	0
	Biologie: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2	Illegale Drogen (Jugendstrafrecht)	Polizei (Frau) Straffälligenverb and (Frau)	8a: 06.12.2011, 08.20– 10.50 Uhr 8b: 08.12.2011, 08.20– 10.50 Uhr 8H1: 12.12.2011, 08.20– 10.50 Uhr 8H2: 14.12.2011, 08.20– 10.50 Uhr	2 UE á 45 min mit Fr. 1 UE á 45 min mit Straffälligen- verband + 1 Jddl.	0
	Biologie: LB2/LBW2 Ethik/ReligionLB1 /LBW2	Mitmachparcours Suchttrallye	Frau (CJD Löbau)	8H1, 8H2 11.10.2011, 10.30 – 12.30 Johanniskirche Löbau 8a/8b 08.05.2011, 09.00	Verantw. Fr. 5 Stationen, 5 Gruppen, 5 Zimmer	0
SCHILF	fächerüber- greifend	Einführungskurs zum Lebenskompetenzprogramm „Erwachsen werden“	Herr/ Frau ...	Winterferien	3 Tage	z.B. 800,- € (offen)
klassenübergre- ifender Themen- elternabend		WEB1 WEB2 Handy Tauschbörsen soziale Netzwerke Gewaltformen im Netz	Herr	30.03.2011 und 05.04.2011	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr	150,- € (SBA)
Kosten- aufstellung					offen: (Wirtschaft) Finanzierung LRA: Finanzierung SBA: sonstige Finanzierung:	800,- € 0 150,- €